

Bayerische
Steuerverwaltung



#MeinWeil
Deine Fragen,
unsere Antworten

Team Steuern





Das Bayerische Landesamt für Steuern ist die Mittelbehörde zwischen dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und den Finanzämtern in Bayern.

Es übt die Fachaufsicht über die Finanzämter aus und ist für das Personalwesen, insbesondere die Einstellung und Ausbildung von Nachwuchskräften, zuständig.

Zudem ist es Herausgeber dieses Magazins.

**#Mein
Weil**



Was macht eigentlich ein Finanzamt?

„Echt, beim Finanzamt arbeiten?“

Allein die Frage zeigt schon, dass viele gar nicht wissen, wie vielschichtig, abwechslungsreich und spannend der Job bei uns ist.

Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium am Finanzamt bist du Teil einer wirklich großen und wichtigen Sache. Denn ohne Steuern läuft in Deutschland – und auch hier in Bayern – nichts. Ob Sozialleistungen und Bildung, ob Forschung und Umweltschutz, ob Infrastruktur und Gemeinwohl – all dies und noch viel mehr wird aus Steuergeldern finanziert. Allein in Bayern kommen so Jahr für Jahr ein paar Milliarden Euro zusammen. Und weil die nicht einfach so von selbst auf einem Konto landen und von dort aus sinnvoll verteilt werden, gibt es uns: die bayerischen Finanzämter.

Die Aufgabe eines Finanzamtes ist es, sicherzustellen, dass der Staat an seine

Steuergelder kommt. Also vor allem Steuern wie z.B. die Einkommensteuer, die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer und so weiter. Dafür brauchen wir Experten und Expertinnen, die sich mit dem Thema Finanzen und Steuern auskennen und dafür verantwortlich sind.

Oder kurz: Wir halten Bayern am Laufen. Gemeinsam mit uns kannst du etwas bewirken, was alle Menschen in Bayern betrifft. Und dafür brauchen wir dich!

In diesem kleinen Magazin bekommst du erste Antworten auf deine Fragen und kannst so besser verstehen, warum es sich für dich lohnt, den Schritt ins Team Steuern in einem der Finanzämter Bayerns zu gehen.

Finde auf den nächsten Seiten auch du **#DeinWeil**.

**#Mein
Weil**

Du hast auch noch Reime? Dann hier reim!

Was reimt sich auf Finanzamt?

**Allesamt, insgesamt, seidensamt,
abgestammt, Niemandsland, entstammt,
entflammt, verdammt, Ehrenamt, jedes
weitere behördliche Amt ...**

**Erneuern, anheuern, feuern, verteuern,
beteuern (Unschuld des Steuersünders),
scheuern ...**

**Und was reimt sich
auf Steuern?**

**#Mein
Weil**

A man and a woman are walking down a modern staircase. The woman, on the left, has blonde hair and is wearing a pink blazer over a white top and black pants. She is smiling and holding a blue mug. The man, on the right, has dark hair and is wearing a dark blue button-down shirt and light grey trousers. He is also smiling and holding a blue mug. The staircase has a light-colored wall and a dark metal railing. The text "20.000 Mitarbeitende?" is overlaid in the center of the image.

**20.000
Mitarbeitende?**

Allein die bayerische Steuerverwaltung beschäftigt aktuell rund 20.000 Mitarbeitende. Ja, du hast richtig gelesen: zwanzigtausend.

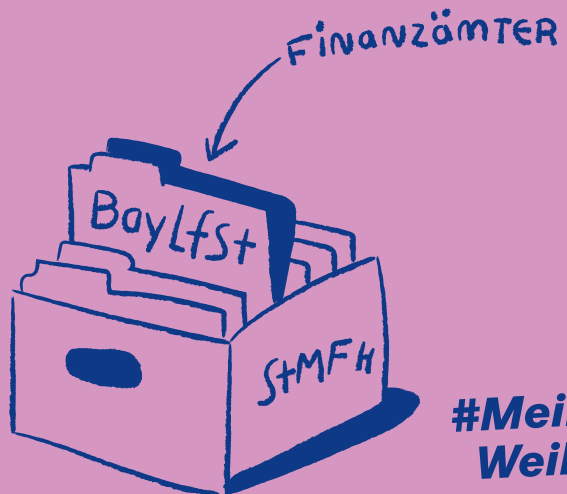
Die sitzen natürlich nicht alle in einem Office in München, sondern sind über ganz Bayern verteilt. Unsere heimische Steuerverwaltung ist dreistufig aufgebaut:

Oberste Behörde ist das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Das Bayerische Landesamt für Steuern, kurz BayLfSt, ist eine Landesbehörde des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat.

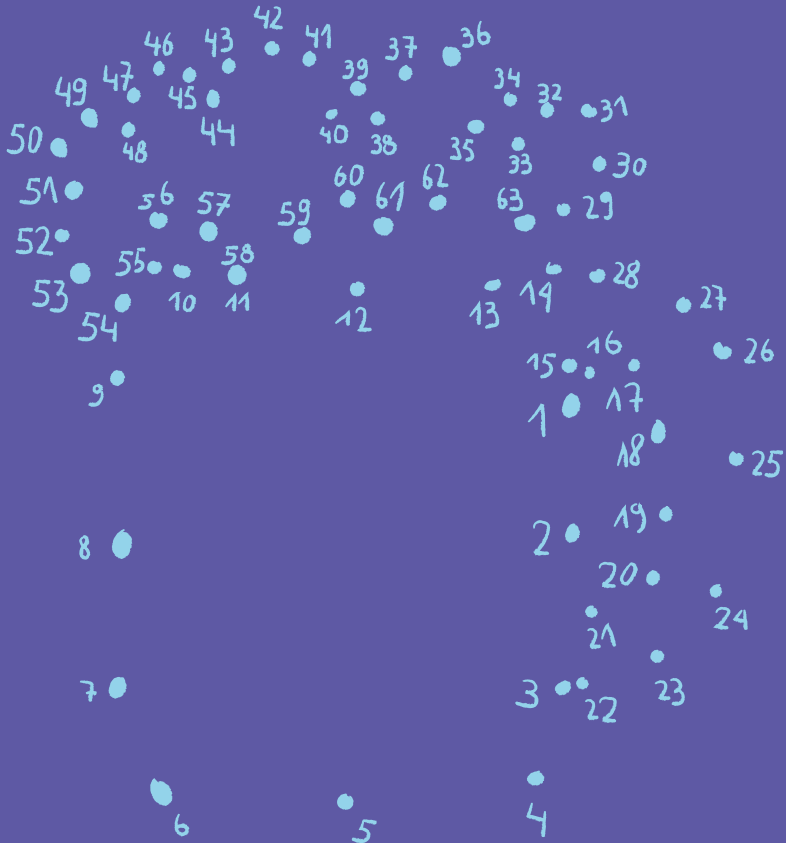
Dem BayLfSt sind dann wiederum 76 bayerische Finanzämter zugeordnet.

Was heißt das für dich? Ganz einfach: Wenn du hier in Bayern leben und arbeiten willst, hast du jede Menge Möglichkeiten, es zu tun – bestimmt auch in deiner Nähe. #Heimatliebe



**#Mein
Weil**

Das größte Finanzamt Deutschlands?



Das Finanzamt in _____

(für welche Stadt könnte das Malen-nach-Zahlen-Symbol wohl stehen?)
 ist das größte Finanzamt Deutschlands. Hier wird bayernweit das größte
 Steueraufkommen veranlagt und trotzdem geht das alles immer richtig fix.



**Die bayerischen Finanzämter
brauchen
also immer ein paar
nachrückende
Speed-Performer wie dich!**

**#Mein
Weil**

Weil wir für was stehen, während wir Bayern am Laufen halten.

**Was ist uns wichtig? Worauf legen wir Wert?
Wie entscheiden und verhalten
wir uns in bestimmten Situationen?**



Sicherheit ist uns wichtig. Bei uns kannst du dir sicher sein, unter den vielen Berufswegen den richtigen einzuschlagen – egal, wie sich dein Leben verändern wird.



Gemeinwohl ist uns wichtig, weil wir etwas für unsere Mitmenschen schaffen wollen. Wir bringen Bayern so voran, dass alle davon profitieren.



Gerechtigkeit ist uns wichtig, weil wir an Chancengleichheit glauben und viel dafür unternehmen, diese herzustellen. Gerechtigkeit bedeutet für uns, dass niemand und nichts übersehen wird.



Kollegialität ist uns wichtig, weil wir gemeinsam stärker sind als allein – und die Arbeit mehr Freude bereitet.

**#Mein
Weil**

A woman with long blonde hair, wearing a light-colored blouse and a black belt with a gold buckle, is holding several Euro banknotes (20 and 50 Euro) in front of her mouth. The background is a solid light green color.

Was macht eigentlich eine Finanzwirtin?



***Bevor der Staat Steuergelder ausgibt,
müssen diese natürlich erst einmal
eingenommen werden.***

Genau das macht ein/-e (Diplom-)Finanzwirt/-in. Deine Tätigkeit besteht darin, zusammen mit deinem Team dafür zu sorgen, dass der Staat seine Steuereinnahmen erhält und damit auch die Steuergerechtigkeit sichergestellt ist. Das kann die Einkommensteuer sein oder die Umsatzsteuer oder die Erbschaftsteuer oder die Lohnsteuer oder die Körperschaftsteuer oder, oder, oder.

Damit du genau dort schalten und walten kannst, wo du möchtest, stehen dir nach erfolgreicher Ausbildung oder dem dualen Studium breitgefächerte Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten an einem bayerischen Finanzamt oder am

Bayerischen Landesamt für Steuern offen. Im Innen- oder Außendienst, zum Beispiel in der Steuerfestsetzung, der Bewertungsstelle oder der Finanzkasse. Mit einem abgeschlossenen Studium zum/zur Diplom-Finanzwirt/-in kannst du später sogar in der Steuerfahndung anfangen, um alle Steuerdrückeberger zur Verantwortung zu ziehen.

Natürlich unterstützen wir dich auch in der beruflichen Weiterbildung. Bei entsprechender Eignung kannst du auch nach der Ausbildung und dem Berufseinstieg in der bayerischen Steuerverwaltung ein duales Studium absolvieren.

Oder wie du es posten würdest: #WeilKarriere

**#Mein
Weil**



***Bürostuhl
oder Thron?***



Das ist das Finanzamt Lindau. Wir finden, dass das eines der schönsten der 76 bayerischen Finanzämter ist. Aber Schönheit liegt ja bekanntlich im Auge des Betrachters. Bilder aus dem Inneren liegen uns gerade nicht vor, weshalb wir auch nicht wissen, ob die Kolleginnen und Kollegen dort stilecht wirklich auf Thronen statt Bürostühlen sitzen. Ach so, wir denken schon, dass du auch mit einem anderen Verkehrsmittel als einem Boot täglich zur Arbeit kommen dürftest (aber Flex hätte es natürlich schon #Steuermann #Steuerfrau).

**#Mein
Weil**



Weil lebenslang bei uns keine Strafe ist.

Wir sind als Steuerverwaltung Teil des Freistaates Bayern und somit kein Unternehmen, das aus heiterem Himmel pleitegehen kann, verschwindet und Mitarbeitende auf die Straße setzt. Heißt, wenn du das möchtest, kannst du dich dein ganzes Leben lang auf uns verlassen und hast vermutlich einen der krisensichersten Jobs in Bayern überhaupt. Wort und Verbeamtung drauf.

**#Mein
Weil**



Von so einem Karriere-Goodie können andere nur träumen!

Ab dem 1. Tag der Ausbildung bist du bereits verbeamtet. Erstmal auf Widerruf, nach bestandener Qualifikationsprüfung regelmäßig dann auf Probe. Und schon direkt nach der Probezeit bist du Beamter oder Beamtin auf Lebenszeit. #WeilSicherheit, #WeilLebensplanung und #WeilNice sind also garantiert.

Die Frage nach der Bezahlung ist nicht ganz so pauschal zu beantworten: Hier kommt es am Ende auf die genaue Position, die Dienstjahre und die Qualifikation an. Das Ganze heißt bei uns Besoldungsgruppe. Mit unserer Ausbildung startest du in der Besoldungsgruppe A 6, mit dem dualen Studium in A 9.

Bevor wir jetzt aber zu weit in die Zukunft schauen, beginnen wir erstmal beim Anfang: Wir bezahlen dich in der Ausbildung direkt überdurchschnittlich – im Moment sind das 1.500 Euro. Im dualen Studium bekommst du sogar noch ein kleines bisschen mehr und landest bei 1.560 Euro. Plus jährliche Sonderzahlung (Weihnachtsgeld), plus Reisekostenerstattung, plus Pensionsanspruch, plus vermögenswirksame Leistungen, plus ggf. Orts- und Familienzuschlag. #WeilBigMoney

Und die Unterkunft an der Bildungseinrichtung geht natürlich auch auf unseren Nacken.

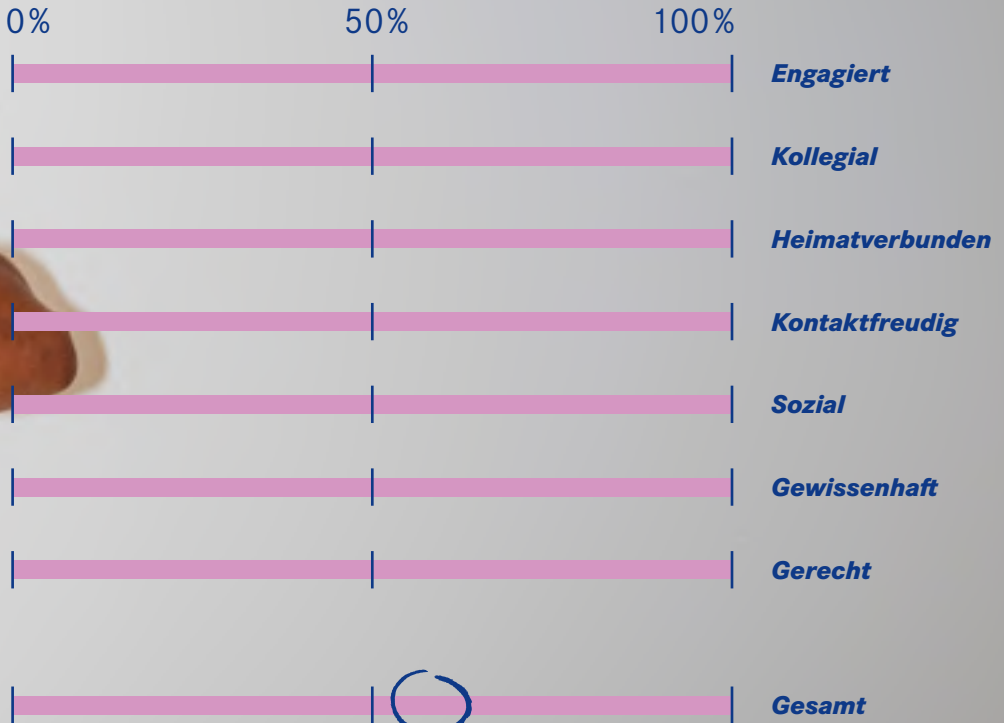


**Weil du von Anfang
an über dem Level
spielst.**

**#Mein
Weil**



***Weil das perfekte
Match nicht exis...***



Übertrage alle gesetzten Kreuze parallel auf die Gesamtskala nach unten. Liegt der Großteil deiner Kreuze rechts neben der Markierung, sind wir ein perfektes Match.

**#Mein
Weil**

Sudoku-Grundregeln:

1. Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten oder andersherum: Keine Spalte, keine Zeile und kein Block darf 2 oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.
2. Du musst die Zahlen nach und nach per Ausschlussprinzip ergänzen und immer das nächste Feld finden, für das es nur noch die eine Option gibt.

#BrainCheck

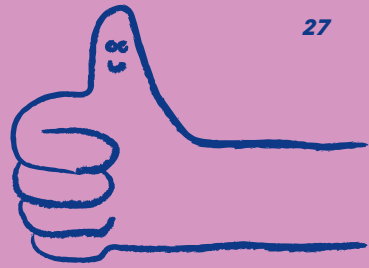
8		4		2		1		6
							8	
5					7			
	6		2					
		1		6		3		4
								9
4			5			8		3
				3			9	
		8					2	

Selbsttest: Wie gut kannst du mit Zahlen?



**#Mein
Weil**



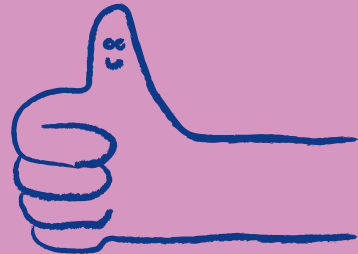


**Wir bieten viele verschiedene Berufswege.
Für welchen du dich auch entscheidest
oder wie sich dein Leben verändert –
bei uns kannst du dir sicher sein,
den richtigen Weg genommen zu haben.**

**Voraussetzung für eine Ausbildung
zum/zur Finanzwirt/-in:** Hierfür brauchst
du einen mittleren Schulabschluss oder ei-
nen qualifizierenden Mittelschulabschluss.
Du kannst aber auch mit einem höheren
Schulabschluss eine Ausbildung beginnen.

Voraussetzung für das duale Studium:
Hierfür brauchst du das Abitur, das Fach-
abitur oder du bist Absolvent/-in der
Meisterschule.

Apropos Schule: Wenn Deutsch und Mathe
nicht deine „Gehtgarnicht“-Fächer in der
Schule waren, ist das eine gute Voraus-
setzung. Denn ganz ohne die beiden geht
gar nichts ;)



**#Mein
Weil**



**Wie du smooth
durch
die Ausbildung
cruist.**

Die Ausbildung zum/zur Finanzwirt/-in dauert zwei Jahre. Um alle spannenden Facetten des späteren Berufes kennenzulernen, wirst du immer zwischen Theorie und Praxis wechseln. All das heimatnah und mit Topausbildern und -ausbilderinnen. #WeilExperten

Die **theoretische Ausbildung** findet an der Landesfinanzschule Bayern, der LFS, in Ansbach oder Dinkelsbühl statt – wie auch der gesamte Unterricht. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf dem Steuerrecht. Konkret bedeutet das: Du wirst vorwiegend in den Fächern Einkommen-, Lohn-, Umsatz- und Erbschaftsteuer unterrichtet. Dazu kommt noch Extrawissen in Fachgebieten wie Buchführung und Vollstreckungsrecht, Privatrecht sowie Staats- und Verwaltungsrecht. Und natürlich zeigt dir die LFS, wie du dieses Wissen in den IT-Anwendungen bei den Finanzämtern einsetzt.

Die **praktische Ausbildung** erfolgt an einem heimatnahen Finanzamt. Hier lernst du sämtliche Arbeitsgebiete schon mal live und in Farbe kennen. Das System heißt „Training on the Job“ und hat den Vorteil, dass du alle theoretischen Kenntnisse direkt in die Praxis umsetzen kannst und selbständiges Arbeiten lernst. Während der Ausbildung am Finanzamt kannst du in alle Bereiche und Stellen reinschnuppern. So erfährst du, welcher Bereich des Finanzamtes am besten zu dir passt.

**#Mein
Weil**



***Wie du smooth
durchs
duale Studium
cruist.***

Das duale Studium zum/zur Diplom-Finanzwirt/-in dauert drei Jahre. Um alle Facetten des späteren Berufes kennenzulernen, wirst du immer zwischen Theorie und Praxis wechseln. All das heimatnah und mit Topausbildern und -ausbilderinnen.

Die **theoretische Ausbildung** – wie auch der gesamte Unterricht – findet an der Hochschule für den öffentlichen Dienst (HföD) in Herrsching oder Kaufbeuren statt. Der Schwerpunkt des Studiums liegt auf dem Steuerrecht. Konkret bedeutet das: Du wirst vorwiegend in den Fächern Einkommen-, Lohn-, Gewerbe-, Umsatz- und Erbschaftsteuer unterrichtet. Dazu kommt noch Extrawissen in Fachgebieten wie Bilanzsteuerrecht, betrieblichem Rechnungswesen, Privatrecht, Wirtschaftswissenschaften sowie Staats- und Verwaltungsrecht.

Die **praktische Ausbildung** erfolgt an einem heimatnahen Finanzamt. Hier lernst du sämtliche Arbeitsgebiete schon mal live und in Farbe kennen. Das System heißt „Training on the Job“ und hat den Vorteil, dass du alle theoretischen Kenntnisse direkt in die Praxis umsetzen kannst und selbständiges Arbeiten lernst. Während der Ausbildung am Finanzamt kannst du in alle Bereiche und Stellen reinschnuppern. So erfährst du, welcher Bereich des Finanzamtes am besten zu dir passt.

**#Mein
Weil**

**Scribbel dich doch mal direkt
neben deinen neuen Chef.**

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

LUDWIG I
KOENIG
VON BAYERN



Servus, Chef!

Na, wer ist das denn?

***Richtig, Albert Füracker, Staatsminister der
Finanzen und für Heimat – also sozusagen der
Big Boss aller Finanzämter in Bayern.***

***#Mein
Weil***

***Weil dein Leben
nicht zwischen
Meetings und Mails
passieren sollte.***



Beim Thema Work-Life-Balance sind wir selbstbewusst: Allein schon das Wissen, dass du beim sichersten Arbeitgeber Bayerns anfängst – mit Ausblick auf Verbeamtung auf Lebenszeit – balanciert deinen Lebensplan schon mal deutlich.

Aber klar, auch wir sind im Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die dich gerne in ihrem Team wissen würden. Deshalb hier eine kleine Checkliste:



**#Mein
Weil**

#MeinWeil

**Weil ich mehr
bewegen kann
als Zahlen in einer
Excel-Tabelle.**

**Finde dein Weil
fürs Team Steuern.**



**#Mein
Weil**

Weil der richtige Schritt deine Zukunft verändert.

Registriere dich direkt und unverbindlich auf der Seite des Bayerischen Landespersonalausschusses (LPA), gib deine Präferenz (Diplom-)Finanzwirt/-in in der Steuerverwaltung (m/w/d) an und mach den „Beamtentest“ einfach mal mit. Dafür kriegst du sogar einen Tag schulfrei.

Und btw: Der Test ist nicht schwer – die Durchfallquote ist superniedrig und es geht vorrangig um eine Einsortierung deiner Präferenzen und Kompetenzen.

Anschließend wirst du sicher von uns hören. Weil: Wir freuen uns auf dich!

**Was du jetzt tun musst, um bei
deinem Finanzamt zu starten?**



Registriere dich

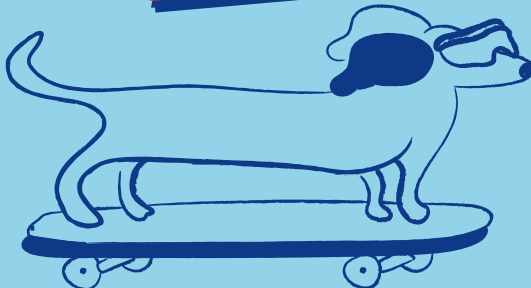


Präferenz angeben

(Diplom-)Finanzwirt/-in (m/w/d)



**„Beamtentest“
machen**





Finde dein Weil für die
Bayerische Steuerverwaltung
auf ***meinweil.bayern.de***

#Mein Weil